HQ Trust Dialog: Mid-terms, Märkte & Merlot

„Jedes Glas Wein erzählt eine Geschichte“



Heiko-Torsten Taudien
Sommelier und CEO der CW Wine Group

Ein Glas Wein ist nie nur ein Getränk. Sommelier Heiko-Torsten Taudien über große Lagen, überraschende Jahrgänge und eine Branche im Umbruch.

Herr Taudien, manche Flaschen werden getrunken, andere jahrzehntelang im Keller gelagert. Was macht aus einem guten Wein ein Sammlerstück?
Begehrlichkeit, wie bei Oldtimern oder Uhren. Beim Wein kommt die Natur hinzu, und die kann niemand steuern. Drei Dinge entscheiden. Die Lage mit Klima, Boden und Winzer, die Franzosen sprechen vom Terroir. Dann der Jahrgang. Und die Menge, denn jede getrunkene Flasche macht die übrigen seltener.

Lage, Lage, Lage – das kennt man aus dem Immobiliengeschäft.
Der Vergleich passt. Beim La Romanée der Domaine de la Romanée-Conti im Burgund kauft man primär die Monopollage. Diese liefert selbst in schwierigen Jahren außergewöhnliche Weine.

Beim Jahrgang hilft keine Lage. Den kann niemand vorhersagen.
Nicht einmal die Experten. 1982 erklärte der US-Amerikaner Robert Parker Bordeaux zum Jahrhundertjahrgang. Die damals tonangebenden Briten hielten das warme Jahr für wenig lagerfähig. Parker behielt Recht.

Gibt es solche Überraschungen auch heute noch?
Der Jahrgang 2025 war ein Krimi. Erst Spätfröste, dann Regen zur Traubenreife, im August 42 Grad in Bordeaux. Bei der Verkostung im Frühjahr konnten wir es kaum glauben: einer der stärksten Jahrgänge der Dekade, mit feiner Säure und gutem Tannin. Nur die Menge ist knapp. Das freut den Sammler, nicht den Genießer.

Knappe Spitzenweine klingen nach einem Luxusproblem. Die Branche insgesamt steckt in der Krise.
Die Krise trifft vor allem den Alltagswein. Am oberen Ende kann die umgekehrte Logik gelten. Weniger Fläche und weniger Flaschen könnten die Knappheit erzeugen, von der Raritäten leben.

Für einen Teil der deutschen Winzer ist das ein schwacher Trost. Ihr Wein landet überwiegend im Supermarkt.
Gemäß einer aktuellen Studie könnten wir mittelfristig leider 30 % der deutschen Weinbaubetriebe verlieren. Wer sich aber sauber positioniert, hat echte Perspektiven und kann weiterhin attraktive Preise erzielen.

Junge Menschen trinken weniger Alkohol. Wie erreicht die Weinbranche diese Generation?
Man muss ihnen andere Geschichten erzählen. Ich konnte Mouton Rothschild überzeugen, nach 12 Jahren wieder halbe Flaschen zu füllen. Ein Glas Wein erzählt eine Geschichte, bei der es weniger um die Menge im Glas geht. Bei unseren Five-o'Clock-Tastings in der Winebank Hamburg ordnen junge Gäste sieben Demi Flaschen die passenden Verkostungsnotizen zu. Jedes Glas Wein erzählt eine Geschichte vom Jahr, der Lagerung und natürlich dem aktuellem Sweetspot, sprich der Flaschenreife.

Und wo wächst der Markt, wenn Europa schrumpft?
In den Golfstaaten boomen Fine Dining und Wein, der Londoner Club 67 Pall Mall eröffnet in Dubai. In Indien sinken die Weinzölle von 150 auf 30 bis 40 %.

Zum Schluss: Jahrgang 2026 – einlagern oder austrinken?
Meine Antwort erfolgt eigentlich zu früh. Voraussichtlich in Spanien gern mittelfristig trinken, in Frankreich auch lange einlagern. Nach den En Primeur Verkostungen im kommenden Frühjahr wissen wir mehr.

Und welche Flasche öffnen Sie an einem Sonntagabend?
Am kommenden Sonntag mit Freunden in Zürich einen 1982 Mouton Rothschild. Eine Flasche, die ich lange gesucht habe.



Wichtige Hinweise

Diese Publikation ist eine Marketingmitteilung der HQ Trust GmbH und dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung noch eine Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Die wiedergegebenen Aussagen geben persönliche Einschätzungen der jeweiligen Redner zum Zeitpunkt der Veranstaltung wieder. Wertentwicklungen der Vergangenheit und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Aussagen zu künftigen Entwicklungen beruhen auf Annahmen, die sich als unzutreffend erweisen können. Investments in alternative Anlageklassen sind unter anderem mit eingeschränkter Liquidität, langer Kapitalbindung und dem Risiko des Teil- oder Totalverlusts verbunden.

Stand: November 2026.

HQ Trust GmbH
Harald Quandt Haus
Am Pilgerrain 17
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Deutschland
T +49 6172 402 850
F +49 6172 402 859

www.hqtrust.de

HQ Trust All rights reserved 2026